

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 149.

Samstag den 4. Juli 1903.

(2618) 3—2

Kundmachung.

Am 1. I. II. Staatsgymnasium in Laibach (Beethovengasse Nr. 6) findet die im Juli-Termine vorzunehmende Einschreibung in die I. Klasse

Sonntag, den 12. Juli

von 8 bis 12 Uhr vormittags statt.

Die Aufnahmewerber haben sich in Begleitung ihrer Eltern oder deren Stellvertreter bei der gefertigten Direktion mit dem Taufschein und dem letzten Schulzeugnisse auszuweisen. Von auswärtigen Aufnahmewerbern wird die Anmeldung auch schriftlich gegen Einsendung der genannten Dokumente und nachträgliche Vorstellung angenommen. Die Aufnahmegebühren im Gesamtbetrage von 6 K 60 h werden erst nach erfolgtem faktischen Eintritte in die I. Klasse (am 21. September) eingehoben werden.

Die schriftlichen Aufnahmeprüfungen beginnen

Mittwoch, den 15. Juli

um 9 Uhr vormittags, die mündlichen am gleichen Tage um 3 Uhr nachmittags.

Zusolge Erlasses des k. k. Landes-Schulrates vom 28. August 1894, Z. 2354, können Schüler, welche nach ihrem Geburtsorte und nach ihren Familienverhältnissen dem Bereiche der k. k. Bezirkshauptmannschaften Krainburg, Radmannsdorf, Rudolfswert, Tschernembl und der k. k. Bezirksgerichte Stein, Landstraß, Raffensuß und Weizelburg angehören, an der Laibacher Gymnasien nur ausnahmsweise in besonders berücksichtigungswürdigen Fällen mit Genehmigung des k. k. Landes-Schulrates Aufnahme finden. Die diesbezüglichen, an die genannte Schulbehörde gerichteten Gesuche sind wohl zu begründen und rechtzeitig bei der zuständigen k. k. Bezirkshauptmannschaft einzubringen.

Die Direktion des I. I. II. Staatsgymnasiums Laibach am 1. Juli 1903.

(2401) 3—3

Z. 2195.

Konkurs-Ausschreibung.

Am I. Staatsgymnasium in Laibach kommt mit Beginn des Schuljahres 1903/1904 eine wirkliche Lehrstelle für klassische Philologie mit deutscher und slovenischer Unterrichtssprache zur Besetzung.

Bewerber um diese Stelle, mit der die normalmäßigen Bezüge und Ansprüche verbunden sind, haben ihre gehörig instruierten und an das k. k. Ministerium für Kultus und Unterricht gerichteten Gesuche auf dem vorgeschriebenen Dienstwege

bis 15. Juli l. J.

beim k. k. Landes-Schulrate für Krain in Laibach einzubringen.

Etwas Ansprüche auf Anrechnung von Supplementen-Dienstjahren sind in den Gesuchen selbst ersichtlich zu machen.

k. k. Landes-Schulrat für Krain.

Laibach am 10. Juni 1903.

(2635) 3—2

Kundmachung.

Am 1. I. I. Staatsgymnasium in Laibach (Tomangasse Nr. 10) werden die im Juli-Termine für das Schuljahr 1903/1904 stattfindenden Aufnahmeprüfungen zum Eintritte in die I. Klasse

am 15. Juli

von halb 10 Uhr an abgehalten.

Die Anmeldungen hiezu werden

am 12. Juli,

vormittags von 8 bis 12 Uhr, in der Direktionskanzlei entgegengenommen, wobei der Taufschein, das Frequentations-Zeugnis der leibhaftig besuchten Volksschule vorzuweisen und die Erklärung abzugeben ist, ob die Aufnahme in die deutsche oder slovenische Abteilung angestrebt wird.

Auswärtige Schüler können die Anmeldungen auch durch rechtzeitige Einsendung der genannten Dokumente bewerkstelligen. Solche haben sich am 15. Juli um 9 Uhr (vor dem Beginne der Prüfung) dem Direktor persönlich vorzustellen.

Nach den Bestimmungen des Erlasses des k. k. Landes-Schulrates für Krain vom 28. August 1894, Z. 2354, dürfen Schüler, welche nach ihrem Geburtsorte und nach ihren Familienverhältnissen dem Bereiche der k. k. Bezirkshauptmannschaften Krainburg, Radmannsdorf, Rudolfswert und Tschernembl und dem Bereiche der k. k. Bezirksgerichte Landstraß, Raffensuß, Weizelburg und Stein angehören, nur mit Genehmigung des k. k. Landes-Schulrates in die Laibacher Gymnasien aufgenommen werden.

Direktion des I. Staatsgymnasiums

Laibach am 30. Juni 1903.

(2617) 3—1

Kundmachung.

Am 1. I. Staats-Obergymnasium in Rudolfswert findet die Anmeldung zur Aufnahme in die I. Klasse im Juli-Termine

am 14. Juli

von 5 bis 7 Uhr abends und

am 15. Juli

von halb 9 bis halb 10 Uhr vormittags statt. Schüler, welche in die I. Klasse aufgenommen werden wollen, haben sich in Begleitung ihrer Eltern oder deren Stellvertreter in der Direktionskanzlei zu melden und mit Taufschein und Frequentationszeugnis (Schulnachrichten) auszuweisen.

Die Aufnahmeprüfung wird

am 15. Juli

abgehalten werden.

Die Taxen, 6 K 20 h, werden zu Beginn des neuen Schuljahres zu entrichten sein.

Die I. I. Gymnasialdirektion.

Rudolfswert am 4. Juli 1903.

(2644) 3—2

Kundmachung.

Am 1. I. Kaiser Franz Joseph-Staatsgymnasium in Krainburg werden die im Juli-Termine für das Schuljahr 1903/1904 stattfindenden Aufnahmeprüfungen zum Eintritte in die I. Klasse

am 16. Juli

von halb 9 Uhr an weiter abgehalten.

Die Anmeldungen hiezu werden

am 15. Juli,

vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Direktionskanzlei entgegengenommen, wobei der Geburtschein und das Frequentations-Zeugnis der leibhaftig besuchten Volksschule vorzuweisen ist.

Auswärtige Schüler können die Anmeldungen auch durch rechtzeitige Einsendung der genannten Dokumente durchzuführen. Solche haben sich jedoch am 16. Juli vor dem Beginne der Prüfung dem Direktor persönlich vorzustellen. Die Taxen betragen 6 K 80 h, dieselben werden am 15. September eingehoben.

Die Direktion des I. I. Kaiser Franz Joseph-Staatsgymnasiums

Krainburg am 30. Juni 1903.

(2695) 3—1

Kundmachung.

An der I. I. Staats-Oberrealschule in Laibach werden die im Juli-Termine für das Schuljahr 1903/1904 stattfindenden Aufnahmeprüfungen zum Eintritte in die erste Klasse

Mittwoch, den 15. Juli,

von 8 Uhr vormittags angefangen, abgehalten.

Die Anmeldungen hiezu werden

Sonntag, den 12. Juli,

von 9 bis 12 Uhr vormittags, im Konferenzzimmer entgegengenommen.

In die erste Klasse eintretende Schüler haben mittelst eines Tauf- oder Geburtscheines nachzuweisen, daß sie das zehnte Lebensjahr entweder schon vollendet haben oder noch in dem Kalenderjahre, in welches der Beginn des Schuljahres fällt, vollenden werden. Zugleich wird von ihnen bei der Aufnahme ein Frequentationszeugnis der Volksschule, welcher sie im leibhaftig besuchten Schuljahre angehört haben, gefordert werden, welches die ausdrückliche Bezeichnung, daß es zum Zwecke des Eintrittes in die Mittelschule ausgefüllt wurde, ferner die Noten aus den Sitten, der Religionslehre, der (deutschen) Unterrichtssprache und dem Rechnen zu enthalten hat.

Auswärtige Schüler können die Anmeldungen auch durch rechtzeitige Einsendung der Dokumente bewerkstelligen.

Solche haben sich am 15. Juli vor 8 Uhr vormittags dem Direktor persönlich vorzustellen.

Laibach am 3. Juli 1903.

Die Direktion.

(2486 a) 2—2

Z. 10.845 ex 1903.

Kundmachung.

Die gegenwärtig in Laibach, Kaiser Josephplatz Nr. 11, aufgestellte, mit einer Vototollektur verbundene Tabaktrafik kommt im Wege der öffentlichen Konkurrenz zur Besetzung. Dieselbe darf nur in den Häusern Nr. 1, 2, 9, 11 und 12 am Kaiser Josephplatz, Nr. 2 am Bodnikplatz und Nr. 3 in der Polanastraße in Laibach oder in unmittelbarer Nähe dieser Häuser ausübt werden.

Das Badium beträgt 150 K und ist beim k. k. Landes-Schulrate in Laibach zu erlegen. Die Offerte sind auf der vorgeschriebenen Druckform zu verfassen und längstens bis den 22. Juli 1903 vormittags 11 Uhr, bei dem Vorstände der k. k. Finanz-Direktion in Laibach versiegelt zu überreichen.

Im übrigen wird sich auf die ausführliche Kundmachung, enthalten im Amtsblatte der Laibacher Zeitung Nr. 138 vom 20. Juni 1903, berufen.

k. k. Finanz-Direktion.

Laibach am 25. Juni 1903.

St. 10.845 z l. 1903.

Razglas.

Sedaj v Ljubljani, na Cesarja Jožefa trgu št. 11 obstoječa, z loterijo združena tobakna trafika se odda potom javnega pogajanja.

Ista se sme oskrbovati le v hišah št. 1, 2, 9, 11 in 12 na Cesarja Jožefa trgu, št. 2 na Vodnikovem trgu in št. 3 na Poljanski cesti v Ljubljani ali pa v neposredni bližini teh hiš.

Varščina znaša 150 K ter se ima položiti pri c. kr. deželnem plačilnem uradu v Ljubljani.

Ponudbe je sestaviti na predpisani tiskovini in zapečateni vložiti pri predstojniku c. kr. finančnega ravnateljstva v Ljubljani najkasneje do

22. julija 1903,

predpoludne ob 11. uri.

Vse drugo se nahaja v natančnem razglasu, priobčenem v uradnem listu ljubljanskega časopisa št. 138 z dne 20. junija 1903.

C. kr. finančno ravnateljstvo.

V Ljubljani, dne 25. junija 1903.

(2691) 3—1

Z. 2769

Pr.

Konkurs-Ausschreibung.

Im Stände der krainischen Landesregierung gelangt mit 1. Oktober l. J. für den Dienst beim k. k. Landes-Schulrate für Krain eine Regierungskanzlistenstelle mit den systemmäßigen Bezügen der XI. Rangklasse zur Besetzung.

Für den Fall, als diese Stelle etwa einem bereits in hierländischer Dienstleistung stehenden Regierungskanzlisten verliehen werden sollte, käme ein Kanzlistenposten bei einer Bezirkshauptmannschaft zu besetzen.

Bewerber um die ausgeschriebene Stelle haben ihre mit dem Nachweise einer entsprechenden Schulbildung, gründlicher Kenntnis in allen Zweigen des Kanzlei- und Manipulationsdienstes, einer guten korrekten Handschrift, der Kenntnis beider Landes-sprachen und der Verwendbarkeit zu kleineren konzeptiven Arbeiten belegten Gesuche

bis zum 6. August l. J.

beim k. k. Landes-Präsidentium in Laibach einzubringen.

Anspruchsberechtigte Militärkandidaten werden auf die Ministerialverordnung vom 12. Juli 1872, R. G. Bl. Nr. 98, verwiesen.

Vom k. k. Landes-Präsidentium für Krain.

Laibach am 1. Juli 1903.

Der k. k. Hofrat: Schaffgotsch m. p.

(2698)

St. 666

m. s. sv.

Razpis službe.

Na mestni slovenski dekliski osemrazrednici v Ljubljani se je s početkom šolskega leta 1903/1904 sistemizovalo XI. učno mesto.

Prosilke za to mesto naj vlagajo svoje pravilno opremljene prošnje pri c. kr. mestnem šolskem svetu v Ljubljani najkasneje do 28. julija 1903.

Prosilke, usposobljene za meščanske sole, imajo prednost.

Na zakasnele in nedostavno opremljene prošnje se ne bo oziralo.

C. kr. mestni šolski svet v Ljubljani

dne 26. junija 1903.

(2692)

Z. 16.108.

Kundmachung.

Am 29. Juni 1903 wurden in der Waldung »Novale« bei Cedno der Gemeinde Catež vier Schweine mit Beschlag belegt, weil der Besitzer oder Treiber entflohen ist.

Da es sich im gegebenen Falle um Schweine handeln dürfte, die aus Kroatien eingeschmuggelt wurden, wird der Besitzer aufgefordert, sich bis Freitag, den 10. Juli 1903, 12 Uhr mittags, bei der k. k. Bezirkshauptmannschaft Gurkfeld zu melden und sein Besitzrecht nachzuweisen, widrigenfalls die Schweine auf Kosten und Gefahr des unbekanntem Besitzers geschlachtet werden und das Fleisch im öffentlichen Biktationswege veräußert werden wird.

k. k. Bezirkshauptmannschaft Gurkfeld am 2. Juli 1903.

Der k. k. Bezirkshauptmann: Drešer.

(2700) 3—1

Z. 187/Pr.

Konkurs-Ausschreibung.

Im Landes-Spital zu Laibach ist die Votontarstelle mit dem Adjutium jährlicher 600 K zu besetzen.

Bewerber um diese Stelle wollen ihre mit dem Taufschein, dem Doktor-Diplome und dem Nachweise über die Kenntnis der slovenischen oder einer anderen slavischen und der deutschen Sprache

bis 25. Juli 1903

an die Direktion der Landes-Wohltätigkeitsanstalten einbringen.

Vom krainischen Landes-Ausschusse.

Laibach am 2. Juli 1903.

(2694) 3—1

Präf. 166

6/3.

Kanzleihilfsarbeiter

unterschiedlichen Vorklubs, in den Kanzleigeschäften verfertigt, wird mit 1. August 1903 aufgenommen.

k. k. Bezirksgericht Zirknitz, Abt. I., am 1. Juli 1903.

(2659) 3—1

Z. 915 B. Sch. R.

Konkurs-Ausschreibung.

An der einlässigen utraquistischen Volksschule in Unterdeutschau wird die Lehrer- und Leiterstelle mit den systemisierten Bezügen zur definitiven, eventuell provisorischen Besetzung ausgeschrieben.

Gehörig instruierte Gesuche sind

bis 25. Juli 1903

im vorgeschriebenen Wege hierorts einzubringen.

k. k. Bezirksschulrat Gottschee am 30. Juni 1903.

(2660) 3—1

Z. 868 B. Sch. R.

Konkurs-Ausschreibung.

An der zweiklassigen utraquistischen Volksschule in Obergrasch wird die Oberlehrer- und eine Lehrerstelle mit den systemisierten Bezügen zur definitiven, eventuell provisorischen Besetzung ausgeschrieben.

Gehörig instruierte Gesuche sind

bis 25. Juli 1903

im vorgeschriebenen Wege hierorts einzubringen.

k. k. Bezirksschulrat Gottschee am 30. Juni 1903.

(2499) 2—2

Nc. II. 8/3

I.

Prostovoljna javna dražba.

C. kr. okrajno sodišče v Skofjiloki bode javnim dražbenim potom na predlog lastnikov Luke Smid in Jankota Čadež, zastopanih po dr. M. Pirc in oziroma dr. J. Tavčar, odvetnikih v Ljubljani, prodalo gozd Hrastnik, to je zemljišče ob št. 116 kat. obč. Bukovica, obstoječe iz gozda parc. št. 273 kat. obč. Bukovica, pašnika parc. št. 83 kat. obč. Zgornja Lusa in gozda parc. št. 84 iste kat. obč.

Prodaja se vrši

dne 9. julija 1903,

ob 9. uri dopoldne, pri sodišču v Skofjiloki, soba št. 2.

Najmanjši ponudek znaša 24.000 K; pod tem zneskom se ne proda. Vadij 3600 K.

Zemljiško-knjižnim upnikom ostanejo zastavne pravice ne glede na kupnino.

Skupilo je v polovici plačati gosp. dr. M. Pirc, odvetniku v Ljubljani, v polovici pa položiti v sodno hrambo. Pogoji so pri sodišču na vpogled.

C. kr. okrajna sodnija v Skofjiloki odd. II, dne 17. junija 1903.

(2693)

C. 162/3

2.

Oklic.

Zoper Vincenca Rihtar, kamnoseka iz Polja, čegar bivališče je neznano, se je podala pri c. kr. okrajni sodniji v Radoljici po ned. Alojziji Zidar, zastopani po varuhu Janezu Zidar iz Česnjice št. 82 tožba zaradi očetstva. Na podstavi tožbe določil se je narok za ustno sporno razpravo

na dan 6. julija 1903,

ob 9. uri dopoldne, pri tej sodniji, v izbi št. 2.

V obrambo pravic Vincenca Rihtar se postavlja za skrbnika gosp. dr. Janko Vilfan, odvetnik v Radoljici. Ta skrbnik bo zastopal toženca v oznamenjeni pravni stvari na njega nevarnost in stroške, dokler se ne oglasi pri sodniji ali ne imenuje pooblaščenca.

C. kr. okrajna sodnija v Radoljici odd. II, dne 1. julija 1903.

Echtes Kornbrot

mehrere Gattungen Weizenbrot. Kartoffelbrot (Kaffeegebäck), Klein- und Luxusgebäck, Briochegebäck, Kranzkuchen, Stohlen, Pressburger Nuss- und Mohnbeugel etc. stets frisch zu haben in der

Brot- und Gebäckfabrik

J. J. Kantz, Laibach.

- Verkaufstellen: Römerstrasse Nr. 16.
 Franz Josefstrasse Nr. 1.
 Petersstrasse Nr. 35.
 Rosengasse Nr. 11.
 Karlstädterstrasse Nr. 6.
 Triesterstrasse Nr. 6.
 Šiška Nr. 2. (1255 80—28)

Allfällige Wünsche und Beschwerden bitte ich Römerstrasse Nr. 16 bekannt geben zu wollen.

Mannesmannrohre

jeder Art

sowie **Stahlflaschen** für komprimierte Kohlen- säure, Wasserstoff, Sauerstoff, Pressluft, Ammoniak, Acetylen etc. liefern

Deutsch-Oesterr. Mannesmannröhren-Werke
in Komotau, Böhmen. (2005) 4—3

Selt dem Jahre 1868 wird
Berger's medicinische

THEERSEIFE

die an Kliniken und von vielen praktischen Ärzten erprobt wurde, nicht nur in Österreich-Ungarn, sondern auch in Deutschland, Frankreich, Russland, den Balkanstaaten, der Schweiz etc. gegen Hautleiden, insbesondere gegen

Hautausschläge verschiedener Art mit bestem Erfolge angewendet. Die Wirkung der Berger'schen Theerseife als hygienisches Mittel zur Entfernung der Kopf- und Bartschuppen, zur Reinigung und Desinfection der Haut ist gleichfalls allgemein anerkannt. — **Berger's Theerseife** enthält 40% Holztheer und unterscheidet sich wesentlich von allen übrigen Theerseifen des Handels.

Bei hartnäckigen Hautleiden wird an Stelle der Theerseife mit Erfolg **Berger's medicinische Theer-Schwefelseife** angewendet. — Als **mildere Theerseife** zur Beseitigung aller

Unreinheiten des Teints

gegen Haut- und Kopfausschläge der Kinder, sowie als unübertreffliche kosmetische **Wasch- und Badeseife** für den täglichen Bedarf dient

Berger's Glycerin-Theerseife

die 85% Glycerin enthält und fein parfümiert ist. Ferner verdient volle Beachtung:

Berger's Panama-Theerseife

zur gründlichen Reinigung des Körpers von allen Unreinheiten der Haut. Preis per Stück jeder Sorte 35 kr. sammt Gebrauchsanweisung.

Von den übrigen **Berger'schen medicinisch-kosmetischen Seifen** verdienen insbesondere hervorgehoben zu werden: **Benzoeseife** zur Verfeinerung des Teints; **Boraxseife** gegen Wimpern; **Carbolseife** zur Glättung der Haut bei Blattnarben und als desinficirende Seife; **Berger's Fichtennadel-Badeseife** u. **Fichtennadel-Toiletteseife**; **Berger's Kinderseife** für das zarte Kindesalter (25 kr.).

Berger's Petrosulfseife

gegen Gesichtseröthe, Kuppen, Ausschläge und Hautjucken; **Sommer- sprossenseife**, sehr wirksam; **Schwefelmilchseife** gegen Mitesser und Gesichtsunreinheiten; **Tanninseife** gegen Schwefelfüße und gegen das Ausfallen der Haare.

Berger's Zahnpasta in Tuben.

bestes Zahnreinigungsmittel, Nr. 1 für normale Zähne, Nr. 2 für Raucher. Preis 30 kr. Betreffs aller übrigen **Berger'schen Seifen** verweisen wir auf die Gebrauchsanweisung. Gold. Med., Paris 1900.

Man beachte zur Verhütung von Täuschungen stets die echten, altbewährten **Berger's Seifen**, achte auf neuge Schutzmärke und, da es zahlreiche wirkungslose Imitationen gibt, trägt die Etikette **jeder echten Berger'schen Seife** als ferner Merkmal der Echtheit nebenstehenden Namenszug der Firma

In rother Schrift.

Depots in Laibach bei den Herren Apothekern M. Leustek, M. Mardet- schlaeger, Jos. Mayr, G. Piccoli, Ubald von Trnkóczy, sowie in allen übrigen Apotheken Krains. (1143) 6—6

Kundmachung.

Bei der Bezirks-Krankenkasse in Rudolfswert ist infolge Ablebens des bisherigen Sekretärs und Kassiers

der Posten eines Sekretärs und Kassiers

zu besetzen. Dienstantritt mit 1. August l. J. Jährliches Gehalt 1200 K. Es wird verlangt die Kenntnis der slovenischen und der deutschen Sprache und Buchführung und der Erlag einer Kautions im Betrage des jährlichen Gehaltes. Die Bewerber um diese Stelle wollen ihre Gesuche bis 15. Juli l. J. an die Bezirks-Krankenkasse in Rudolfswert einsenden.

Bezirks-Krankenkasse in Rudolfswert.

Zum Quartalwechsel!

Abonnements-Einladung

auf

- Fliegende Blätter**, Preis halbjährlich K 8-04
nach auswärts 8-56
- Frauenzeitung**, illustrierte, Preis vierteljährlich 2-40
nach auswärts 2-52
- Jugend**, Preis vierteljährlich 4-20
nach auswärts 4-85
- Meggendorfer Blätter**, Preis vierteljährlich 3-60
nach auswärts 3-86
- Modenwelt**, Preis vierteljährlich 1-50
nach auswärts 1-62
- Grosse Modenwelt**, Preis vierteljährlich 1-50
nach auswärts 1-62
- Wiener Mode**, Preis vierteljährlich 3-—
nach auswärts 3-12
- Bazar**, Preis vierteljährlich 3-—
nach auswärts 3-24
- Elegante Mode**, Preis vierteljährlich 2-—
nach auswärts 2-12

ferner: **Ueber Land und Meer, Alte und Neue Welt, Das Buch für Alle, Katholische Welt, Für alle Welt, Zur guten Stunde, Moderne Kunst, Album, Die Woche, Velhagen & Klassings Monatshefte, Westermanns Monatshefte, Die weite Welt, Vom Fels zum Meer, Reclams Universum, Simplicissimus, Gartenlaube etc. etc.**

sowie auf sämtliche

Moden-Zeitungen,

illustrierte Zeitungen und Lieferungswerke (2472 6-5 des In- und Auslandes.

Probe-Nummern auf Verlangen kostenfrei.

Hochachtungsvollst

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg

Buchhandlung in Laibach.

Etabliert seit 1879.



Als passendstes, schönstes Hochzeits- oder Namens- tags-, Geburtstags-, Jubiläums-, Gelegenheits- und Fest-Geschenk

Vielfach prämiert



eignet sich am besten ein Porträt in Lebensgröße, da ein solches nicht nur eine angenehme Ueberraschung bietet, sondern auch als schöner Wand schmuck und Zimmerzierde dient und einen ewig bleibenden Wert behält. Auch als pietätvolles ewiges Andenken (besonders an Verstorbene) geeignet. Diese Porträts werden nach jeder eingesendeten Photographie (auch aus Gruppen) bestens ausgeführt. — Photographie wird unbeschädigt zurückgesendet. Für getrennte Aehnlichkeit und Dauerhaftigkeit strengste Garantie. Format: 40:50 Zentimeter. Preis 3 fl. Lieferzeit 10 Tage. Hunderte von Anerkennungs schreiben aus allen, auch aus höchsten Kreisen liegen zur freien Einsicht auf.

SIEGFRIED BODASCHERS

prämiertes Kunst-Atelier für Porträt-Malerei

WIEN, II., Praterstrasse Nr. 61, WIEN.

Warning! Es ist vorgekommen, daß Agenten bei Parteien erscheinen und sich ohne Berechtigung als meine Vertreter ausgeben, deshalb warne ich vor solchen und erkläre, dass ich keine Reisenden und keine Agenten habe. Jeder, der sich selbst vor Schaden schützen, gut und solid bedient werden will, wende sich vor- trauensvoll und direkt an mein seit 1879 etabliertes Kunst-Atelier in Wien, II., Praterstraße 61. (2560) 10—1

ERSPARNISSE

Zu haben in allen Kolonial-, Delikatesswaren Geschäften und Drogerien in Päckchen von 50 Heller an (nachgefüllt von 40 h an).

machen und doch gut kosten, das kann jede sorgsame Hausfrau

mit **MAGGI'S** altbewährter **SUPPENWÜRZE** preisgekrönter

denn **wenige Tropfen** — nach dem Anrichten beigelegt — **genügen**, um schwachen Suppen, Saucen, Gemüsen u. s. w. augenblicklich überraschenden, fräftigen Wohlgeschmack zu verleihen.



(2263) 3-2

Der ergebenst Gefertigte gibt dem P. T. Publikum bekannt, daß er

in Bresowitz Nr. 16 ein Gasthaus

eröffnet hat, und empfiehlt sich den P. T. Ausflüglern zu zahlreichem Zuspruche.

Große und luftige Lokalitäten, schattiger Garten, ausgezeichnete, einen guten Ruf genießende Weine aus dem Zajeschen Keller und Koslersches Märzenbier. Warme und kalte Speisen, namentlich heimisches Schweinefleisch, stets zu haben. Auch stehen Sommerfrischlern Wohnungen zur Verfügung.

Zu zahlreichem Besuche empfiehlt sich nochmals

(2569) 11-3

Franz Pock, Gastwirt.

Unter einem danke ich verbindlichst für das mir in meinem früheren Lokale allseitig geschenkte Vertrauen und knüpfe gleichzeitig daran die höfliche Bitte, mir dasselbe auch in meinem neuen Unternehmen in gleichem Maße gütig angedeihen lassen zu wollen. Hochachtungsvoll **Obiger**.

Kur- und Wasserheilanstalt Bad Stein in Krain.

Herrlichste Gebirgslage, mildes Klima, windgeschützt. Gesamtes **Wasserhellverfahren**, **Sonnenbäder**, **Trockenheissluftkuren**, Kohlensäurebäder, Massage, Gymnastik und elektrische Behandlung.

Mäßige Preise. — Saisonbeginn 15. Mai. — Prospekte durch die Kurdirektion.

(1457) 20-18

Leitender Arzt **U. M. Dr. Rudolf Raabe**.

Musik-Ferialkurse (Beginn Mitte Juli).

a) Klavier, Violine, Sologesang; b) Harmonielehre, Kontrapunkt; c) Vorbereitung zur k. k. **Staatsprüfung** (in diesem Schuljahre wurden 15 Kandidaten der Anstalt staatlich approbiert).

Methodischer Instruktionkurs für Klavierlehre

d) (Methodik des Klavierunterrichtes, Lehrplan, prakt. Übungen). Prospekte durch die Kanzlei der Anstalt: **Wien VII., Zieglergasse Nr. 29.** (2687) 2-1

Beginn des neuen (30. Schuljahres) 1. Oktober.

Direktion der Musikschule Kaiser.

Geschäfts-Veränderung.

Meinen hochgeschätzten P. T. Kunden und Geschäftsfreunden mache ich die höfliche Mitteilung, daß ich nach 25-jähriger gewerblicher Tätigkeit, infolge einer übernommenen Stellung im Gewerbeförderungsdienste des k. k. Handelsministeriums, mein

Bekleidungs-Etablissement

Laibach, Herrengasse Nr. 7

meinem Sohne **Alois** ins Eigentum übergebe.

Ich benütze diesen Anlaß, um allen meinen hochgeschätzten P. T. Kunden und Geschäftsfreunden für das mir im Laufe vieler Jahre erwiesene Vertrauen und Entgegenkommen herzlichst zu danken und die Bitte beizufügen, dasselbe auch auf meinen **Nachfolger** übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Laibach, 1. Juli 1903.

M. Kunc

Fachlehrer im Gewerbeförderungsdienste des k. k. Handelsministeriums.

Bezugnehmend auf Obiges erlaube ich mir anlässlich der Übernahme des Geschäftes meines Vaters, welches ich unter **unveränderter Firma** weiter führen werde, unsere P. T. Kunden und Geschäftsfreunde ergebenst zu bitten, das Vertrauen und Wohlwollen, welches sie meinem Vater entgegengebracht haben, auch auf mich übertragen zu wollen.

Nachdem ich das Geschäft schon durch mehrere Jahre geleitet habe und alle nötigen Mittel zur Weiterführung desselben besitze, werde ich bestrebt sein, durch feine, sachverständige Arbeit und reelle Geschäftsprinzipien das alte Vertrauen zur Firma auch für die Zukunft zu erhalten und empfehle sonach mein Geschäft dem geneigten Zuspruche des P. T. Publikums.

Hochachtungsvoll

Alois Kunc

Inhaber der Firma **«M. Kunc»**, Laibach, Herrengasse Nr. 7.

(2656) 3-2

Geld zur Rangierung.

Sehr günstige Bedingungen, insbesondere für Staatsbeamte, Offiziere, Militär-, Landes- und Kommunalbeamte, Lehrer und Bahnbeamte. Ganz mäßige Zinsen! Rückzahlung beliebig auch in mehr als hundert Raten. Keine Vorauslagen. **Belehnung von Fruchtgenüssen.** — Unter **«Sekretär 173»** an M. Dukas Nachf., Wien, I., Wollzeile Nr. 9. (2630) 4-1

Gesucht wird

ein geschickter Gärtner

welcher beider Landessprachen mächtig ist. Bevorzugt werden Verheiratete, aber Kinderlose. Offerte an die Administration der **«Laibacher Zeitung»** unter der Chiffre: **«A. Z.»** (2682) 2-1

Bau- und Möbeltischler

finden dauernde Beschäftigung bei **Ant. Irschik**, k. u. k. Hofschler in **Graz**, Lagergasse Nr. 93.

Nur fachtüchtige Arbeiter werden aufgenommen. (2480) 4-3

Wohnungen

mit 3, 4 und 5 Zimmern nebst allem Zubehör, mit dem Rechte der Gartenbenützung, sehr elegant und gut ausgetrocknet, in gesunder Gegend, (2696) 1

sind in dem Hause Nr. 1 an der Bleiweisstrasse für den Augusttermin sehr preiswürdig zu vermieten.

Anzufragen beim Eigentümer **Alois Korsika** ebendort oder in seiner Blumen- und Samenhandlung in der Schellenburggasse Nr. 5.

40 Stück

Rosshaarmatratzen

dreiteilig, neu, von schön rot gestreiftem Leinengradl, welche für ein Hotel bestellt waren, sind wegen Nichtzahlung um halben Preis per Bett 16 fl. zu verkaufen. Größe: 195 cm lang, 95 cm breit, 15 Kilo schwer, versendet per Nachnahme **Ed. Steininger**, **Graz**, Sackstrasse Nr. 11. Für Verpackung 50 kr. mehr. (2378) 6-5

Seit Samstag, den 4. Juli 1903, **Petersstrasse Nr. 26**

Filiale

Jakob Zalaznik

Täglich dreimal frisches Gebäck. * **Allerfeinstes Kornbrot, Zuckerbäckerei und Biskuits.**

Bestellungen billigst und pünktlich. (2697) 3-1

Kurort Töplitz

in Krain, Unterkrainer Bahnstation Strascha-Töplitz.

Akratotherme von 38° C. **Trink- und Badekur**. Außerordentlich wirksam bei **Gicht, Rheuma, Ischias, Neuralgie, Haut- und Frauenkrankheiten**. Große **Badebassins, Separatbäder und Moorbäder**. Komfortabel eingerichtete Fremden-, Spiel- und Gesellschaftszimmer. Gesundes Klima. Waldreiche Umgebung. Gute und billige Restaurationen. **Saison vom 1. Mai bis 1. Oktober.** (1603) 9-6

Prospekte und Auskünfte kostenfrei bei der **Badeverwaltung**.

JACOBI'S SERAPHIN-SEIFENPULVER

Praktisch bewährtestes **Waschmittel** der Gegenwart für **Wäsche u. Hausbedarf**.

Wer einmal Seraphin-Seifenpulver gebraucht hat, verwendet es fortgesetzt zur Reinigung aller Arten von Wäsche u. Hausgegenständen.

JACOBI'S Toilette-seife No. 215 ist die **reinste, mildeste und ausgiebigste hygienische Toiletteseife zur Pflege der Haut.**

Zu haben in allen Seife führenden Geschäften.

CARL JACOBI, SEIFEN u. PARFUMERIE-FABRIK, GRAZ.

(1437) 28-3

Fried. Hoffmann

Uhrmacher, Laibach, Wienerstrasse empfiehlt sein **grosses Lager** aller Gattungen

Taschen-Uhren

in **Gold, Silber, Tula, Stahl und Nickel** sowie auch

Pendel-, Wand- und Wecker-Uhren

in nur guter bis feinsten Qualität zu den billigsten Preisen.

Spezialitäten und Neuheiten in Taschenuhren sowie **Pendel-, Wand- und Wecker-Uhren** stets am Lager. (146) 26-14

Reparaturen werden gut und solid ausgeführt.



Monatzimmer

sehr freundlich, hübsch möbliert, mit separatem Eingange, ist **Rosengasse Nr. 23, I. Stock**, sogleich billig zu vermieten. (2710) 3-1

G. FLUX

Herrengasse Nr. 6. (2705)
Wohnungs-, Dienst- und Stellenvermittlungs-Bureau

sucht dringend: Deutsche einfache **Bonne nach Ungarn**; 4 bis 5 gute **Köchinnen auf Schlösser und aufs Land**, 12-18 fl. Lohn; 2 **Hotelköchinnen**, 25-40 fl. Lohn; 2 **feinere Stubenmädchen** für Wien, 12-15 fl. Lohn; **Kassierin und Zahlkellnerin** für einen Badeort; 2 **Gärtner**; 1 **Hausmeister** für eine Villa in Oberkrain etc. **Reisegeld hier. Näheres im Bureau.**

Bäckerei in Krain

ist wegen Familienverhältnissen billig zu übernehmen.
Adresse in der Administration dieser Zeitung. (2704) 3-1

Haus

in **Laibach** auf schönem Posten in der Nähe des neuen Justizgebäudes, mit großem Hofraume, zwei Stallungen für 8 oder 9 Pferde, einem geräumigen Magazine etc. alles im besten Zustande. (2702)

ist wegen Familienverhältnissen aus freier Hand zu verkaufen.
Ebendort sind **drei junge Bernhardiner-Hunde**

echte Rasse mit Stammbaum, zu verkaufen.
Auskunft erteilt die Adm. d. Ztg.

Monatzimmer

mit separiertem Eingange, mit oder ohne Verpflegung, ist **Alter Markt Nr. 28, I. Stock**, gassenseits, **sofort oder bis 15. Juli** zu vergeben. (2709) 3-1

Bad Gallenegg

in Krain, Post Gallenegg-Isiak, Thermenbad und Sommerfrische; wegen seiner ausgezeichneten Heilwirkung seit alterszeiten berühmt; reizende, gesunde Gegend, eine Stunde von der Südbahnstation Sagor entfernt. Grottenbad, Wannenbäder, Schwimmbassins, mit Komfort eingerichtete billige Wohnungen, modernes Kurhaus, vorzügliche Restauration. Prospekte durch die Eigentümer **Alois Praschnikers Erben, Stein in Krain.** (2707) 3-1

Villa Louise

Stein in Krain, in unmittelbarer Nähe der Kuranstalt, mit herrlichem Ausblick auf die Alpen. Schöne, mit allem Komfort versehene Familienwohnungen, als einzelne Zimmer zu vermieten. Anfragen direkt an die Eigentümerin **Louise Praschniker** erbeten. (2708) 3-1

Parterre-Lokalitäten

sind **Wienerstrasse Nr. 11** mit **1. August** zu vermieten. (2523) Auskunft I. Stock links. 3-1

Café-Restaurant „Schweizerhaus“.

Heute Samstag, den 4. Juli und Sonntag, den 5. Juli

Münchener Bier in Fässern

aus der Brauerei Jos. Sedlmayer in München
(Franziskaner Leistbräu.)

Außerdem gelangt auch noch zum Ausschank das bestbekannte

Kosler Kaiserbier.

Um zahlreichen Besuch bittet hochachtungsvoll

(2582)

Fritz Novak, Restaurateur.

Grosses Forellenessen.

K. k. privilegierte

(2703)

allgemeine österreichische Boden-Kredit-Anstalt.

Bei der am 1. Juli 1903 stattgehabten einundvierzigsten Ziehung der 4%igen 50 jährigen Pfandbriefe der k. k. priv. allgemeinen österreichischen Boden-Kredit-Anstalt wurden nachfolgende Nummern gezogen:

à fl. 100 = K 200: Nr. 351, 948, 984, 1546, 2152, 2758, 2813, 2825, 3225, 3780, 7401, 11578, 11603, 12251, 14439, 16746, 22109, 22900, 24919, 25260.

à fl. 500 = K 1000: Nr. 120, 129, 249, 432, 466, 9357, 9406, 11119.

à fl. 1000 = K 2000: Nr. 117, 215, 317, 699, 1168, 2516, 2678, 2872, 3143, 3475, 3765, 3818, 4288, 4858, 6870, 7023, 7228, 7596, 7766, 7812, 8170, 8784, 8974, 9896, 10049, 10678, 11013, 17278, 18573, 19081, 23863, 25324, 26252, 27369, 28902, 32247, 40053, 47625, 48839, 52800, 57258, 64097, 75799, 78036.

à fl. 10.000 = K 20.000: Nr. 198.

Die Rückzahlung der gezogenen Pfandbriefe erfolgt vom 1. Oktober 1903 an bei der Hauptkassa in Wien.

Die Verzinsung dieser Pfandbriefe hört mit 1. Oktober 1903 auf. Die Coupons der gezogenen Pfandbriefe werden zufolge Art. 144 der Statuten zwar fortan ausgezahlt, jedoch wird der Betrag derselben bei der Einlösung der Pfandbriefe vom Kapital in Abzug gebracht.

Nachverzeichnete, bei den früheren Verlosungen gezogene 4%ige 50 jährige Pfandbriefe sind bis heute zur Einlösung nicht präsentiert worden, und zwar:

à fl. 100 = K 200: Nr. 1095, 1614, 1692, 3369, 3717, 8513, 12284, 15363, 17258, 21425, 21494, 23354, 23930, 26441, 29277, 31455.

à fl. 500 = K 1000: Nr. 1079, 11290.

à fl. 1000 = K 2000: Nr. 2022, 4750, 5967, 6071, 9277, 14947, 15456, 20548, 24265, 27035, 46933, 53430, 59002, 68938, 71912, 78763, 80337.

(2689) 3-2

S. 5/3

1.

Konkurs-Edikt.

Das k. k. Kreisgericht Rudolfswert hat die Eröffnung des Konkurses über das Vermögen der unter der Firma **«Kmetijsko društvo v Ribnici, registrovana zadruga z omejeno zavezno»**, registrierten Genossenschaft bewilligt.

Der k. k. Landesgerichtsrat in Reifnitz Herr Franz Bisnitar wird zum Konkurskommissär, Herr Ignaz Gruntar, k. k. Notar in Reifnitz, zum einstweiligen Masseverwalter bestellt.

Die Gläubiger werden aufgefordert, bei der

auf den 16. Juli 1903,

vormittags 9 Uhr, bei dem k. k. Bezirksgerichte Reifnitz, anberaumten Tagung unter Beibringung der zur Bescheinigung ihrer Ansprüche dienlichen Belege über die Bestätigung des einstweilen bestellten oder die Ernennung eines anderen Masseverwalters und dessen Stellvertreters ihre Vorschläge zu erstatten und den Gläubigerausschuss zu wählen.

Ferner werden alle, die einen Anspruch als Konkursgläubiger erheben wollen, aufgefordert, ihre Forderungen, selbst wenn ein Rechtsstreit darüber anhängig sein sollte,

bis 12. August 1903

bei diesem Gerichte oder bei dem k. k. Bezirksgerichte Reifnitz nach Vorchrift

der Konkursordnung zur Anmeldung und bei der

auf den 1. September 1903, vormittags 9 Uhr, ebendort anberaumten Liquidierungstagung zur Liquidierung und Rangbestimmung zu bringen. Gläubiger, welche die Anmeldefrist versäumen, haben die durch neue Einberufung der Gläubigerschaft und Prüfung der nachträglichen Anmeldung sowohl den einzelnen Gläubigern als der Masse verursachten Kosten zu tragen und bleiben von den auf Grund eines förmlichen Verteilungsentwurfes bereits stattgehabten Verteilungen ausgeschlossen.

Die bei der Liquidierungstagung erscheinenden angemeldeten Gläubiger sind berechtigt, durch freie Wahl an Stelle des Masseverwalters, dessen Stellvertreters und der Mitglieder des Gläubigerausschusses, die bis dahin im Amte waren, andere Personen ihres Vertrauens endgültig zu berufen.

Die Liquidierungstagung wird zugleich als Vergleichstagung bestimmt.

Die weiteren Veröffentlichungen im Laufe des Konkursverfahrens werden durch das Amtsblatt der **«Laibacher Zeitung»** erfolgen.

Gläubiger, die nicht in Reifnitz oder in dessen Nähe wohnen, haben in der Anmeldung einen daselbst wohnhaften Bevollmächtigten zum Empfange der Zustellung zu benennen, widrigenfalls auf Antrag des Konkurskommissärs für sie auf ihre Gefahr und Kosten ein Zustellungsbevollmächtigter bestellt werden würde.

k. k. Kreisgericht Rudolfswert, Abt. I, am 1. Juli 1903.

Neueste gute Schnellküche

ist das beliebteste Kochbuch der Neuzeit weil es wirklich praktisch und das einzige Kochbuch ist, das zur schnellsten und dabei sparsamen Herstellung aller Speisen dient.

Auf Grund eigener, langjähriger Erfahrung verfasst von Frau v. Sz. 762 Seiten stark.

Die neueste gute Schnellküche

enthält nicht eine blosse Zusammenstellung der Rezepte, wie die meisten Kochbücher, sondern ist zugleich ein Lehrbuch moderner Kochkunst, wie es kein zweites für so billigen Preis giebt. Darum

jeder Hausfrau und Mutter sehr zu empfehlen.

Die Verfasserin legt den Hauptwert auf ein rasches, leicht verständliches Bereitungsverfahren beim Kochen, Backen, Einmachen und dies in einer erprobten, dreissig-jährigen Erfahrung.

Viele tausend Anerkennungen.

Preis geb. M. 3.—

Zu beziehen durch

Jg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's
Buchhandlung in Laibach.



Anerkannt vorzügliche Photographische Apparate.

Lechners
neue Taschencamera, Reflexcamera, **Kodaks**, auch mit Goerz- und Steinheil-Objektiven, Photo-Jumelles, Projektionsapparate für Schule und Haus. Trockenplatten, Kopierpapiere und alle Chemikalien **in stets frischer Qualität**. Probenummern von Lechners phot. Mitteilungen (Preis für 12 illustrierte Hefte nur 2 Kronen) sowie Preisverzeichnis gratis.
R. Lechner (Wilh. Müller)
k. u. k. Hof-Manufaktur für Photographie.
Fabrik photographischer Apparate. — Kopieranstalt für Amateure.
Wien, Graben 31. (2651) 9-1

Heilanstalt für Nervöse, Alkohol-
kranke und Erholungs-
bedürftige.

Abstinenz-Sanatorium
„TANNHOF“ in Gratwein
Steiermark

Pensionspreis in-
klusive Kurkosten von 5 fl.
aufwärts. Reizende, ruhige Lage. —
Prospekte gratis u. franko durch die Direktion.

Kaiser Franz Josef-Bad Tüffer

Eilzugstation Markt Tüffer.
Heisseste Therme Steiermarks.
Gleiwirkend wie Gastein und Pfäfers in der Schweiz.
Mässige Preise.



Grosse Heilerfolge.
Grösster Komfort. Elektrische Beleuchtung.
Thermalwasser-Versand.

Prospekte gratis.
Theodor Gunkel.

(1371) 16-11

Erste Marburger

Eiskästen- und Kühlapparate-Erzeugung.

Neueste, praktische und dauerhafte Konstruktion.
Dieselben sind stets am Lager.

Joh. Andreas Maizen

Tischlermeister und Patentinhaber (1404) 15-13
Kaserngasse 8 und Flössergasse 7
Marburg a. d. Drau. Preiskurante gratis.

Wer alt werden will:

Neues Leben



Kaiser Franz Josef-Bad Tüffer
Heisseste kohlen-saure Therme Steiermarks!

Eilzugstation M. Tüffer.
Tausende Heilerfolge.

Prospekte gratis. (1565) 12-7

Internationale Speditions- und Möbeltransport-Unternehmung

Rudolf Exner, Laibach

Aufnahme Wienerstrasse 53 (Bayerischer Hof).
Zentrale: Triest, Via Stazione 1366. — Filialen: Pola, Görz, Fiume.

Uebersiedlungen

mittelst verschliessbaren Patentmöbelwagen.
Emballierungen aller Art. — Möbel-Aufbewahrungsanstalt.
Billigste Preise. (855) 30-23



Man verlange stets den echten
Christoph-Lack

geruchlos, sofort trocknend, dauerhaft.
Bester Anstrich für Fussboden.

Christophs Spiegel-Glanzwichse

bestes Einlaßpräparat für harte Boden. (1326) 10-4
Klebt nicht, schöner glatter, spiegelblanker Boden.
Laibach: A. Staoul. — Krainburg: Fr. Dolenz. — Bischoflack: Fr. Dolenz.
— Adelsberg: C. Pikel.

Altberühmtes Schwefelbad in Kroatien
Eisenbahn-**Warasdin-Töplitz** Post und
station Telegraph

an der Zagorianer Bahn (Agram-Csakathurn).
Analyse nach Hofrat Professor Dr. Ludwig im J. 1894. 58 Grad Celsius
heisse Quelle, der Schwefelmoor von unübertroffener Wirkung bei Muskel-
und Gelenks-Rheuma, Gelenksleiden und Kontrakturen nach Entzündungen
und Knochenbrüchen, Gicht, Neuralgien, wie Ischias etc., Frauenkrank-
heiten, Haut- und geheimen Krankheiten, chronischen Nierenleiden, Blasen-
katarrhen, Skrophulose, Rhachitis, Metalldyskrasien, wie Blei- und Queck-
silbervergiftung **Trinkkur** bei Rachen-, Kehlkopf-, Brust-, Leber-, Magen-
etc etc. und Gedärmlleiden, Hämorrhoiden etc. etc.

Elektrizität. — Massage.
Kuranstalt mit allem Komfort, Hochquellenleitung, Kaltwasser-
kuren mit Dusche und nach Kneipp, das ganze Jahr geöffnet; Saison-
dauer vom 1. Mai bis 1. Oktober. Prächtiger, großer Park, ausgedehnte Anlagen,
hübsche Ausflüge. Ständige Kurmusik, bestehend aus den Mitgliedern der
Agramer königlichen Oper. Tanzunterhaltungen, Konzerte.
An der Station Warasdin-Töplitz erwartet täglich die Gäste ein Omnibus.
Auch sind separate Wagen verfügbar, und wird wegen Beistellung letzterer um
vorhergehende Bestellung an die Badeverwaltung höflichst ersucht.
Aerztliche Auskünfte erteilt der Badearzt **Dr. A. Longhino.**
Prospekte und Broschüren versendet gratis und franko
(1545) 12-11 **die Badeverwaltung.**



Oesterreichische
Schuckert-Werke

Fabrik und Zentralbureau
WIEN, XX/2, Engerthstrasse Nr. 150.

Vertretung Graz:
Ingenieur **Friedr. Schauerhofer**
Installations-Bureau Kaiserfeldgasse Nr. 15.

Telephon Nr. 638.

Ausführung vollständiger Anlagen für
Elektrische Beleuchtung und Kraft-
übertragung in jedem Umfange.

Elektrische Zentralen
für Gemeinden und Städte.

Elektrische Bahnen

für Personenbeförderung und industrielle Zwecke.

Bau von Dynamo-Maschinen, Elektromotoren
für Gleich- u. Wechselstrom. Elektrisch betrie-
bene Krahe, Aufzüge und sonstige Hebezeuge.

Elektrische Betriebs-Einrichtungen

für Papierfabriken, Buchdruckereien, Berg-
und Hüttenwerke, Brauereien und alle Arten
von landwirtschaftlichen Betrieben.

Elektro-chemische Anlagen.

Ausführliche Projekte und Kostenvoranschläge kostenlos.

(1777) 13-10

Fachmännische Ratschläge werden jedermann bereitwilligst erteilt.



Santonicum

diätetisches Mittel, vorzüglicher, magenstärkender Liqueur, Fabrik **Santoni**, Trento - Berlin. Preis per Flasche K 1.20. In allen Apotheken, Drogerien und Delikatessen-Geschäften erhältlich. Haupt-Depot: **Alte k. k. Feldapothek, Wien, I., Stephansplatz 8.** (4052) 70-38

Die Fliegen sind schon wieder lästig!

Das einzige, allen Anforderungen entsprechende Vertilgungsmittel für dieses schädliche Insekt ist das

amerikan. „Tanglefoot“

Ein einziges Blatt nimmt bis 2000 Fliegen auf und hält sie fest. Erhältlich in allen Geschäften à 10 Heller per Blatt. Hauptverlag für Krain: (1821) 50

Edmund Kavčič in Laibach.

Plüss - Stauer - Kitt

(195) in Tuben und Gläsern 20-13 mehrfach mit Gold- und Silbermedaillen prämiert, unübertroffen zum Kitten zerbrochener Gegenstände, bei Franz Kollmann.

Königreich Sachsen Technikum Hainichen

Höhere Lehranstalt f. Maschinen- u. Elektroingenieur, Techniker, Werkm. Progr. frei. Direktor: E. Boltz. (1997)

Photograph

Nur erstclassige Fabricate sowie alle Zubehörsache liefern zu mäßigen Preisen gegen geringe Monatsraten. Illustrierte Cataloge gratis und frei. **BIAL & FREUND** WIEN, XIII und BRISLAU II.

Apparate

(400) 100-44

Wichtig für jedermann!

Beste und billigste Bezugsquelle

für Drogen, Chemikalien, Kräuter, Wurzeln usw., auch nach Kneipp, Mund- und Zahnreinigungsmittel, Lebertran, Nähr- und Einstreupulver für Kinder, Parfums, Seifen sowie überhaupt alle Toiletteartikel, photographische Apparate und Utensilien, Verbandstoffe jeder Art, Desinfektionsmittel, Parkettwähse usw.

Grosses Lager von feinstem Thee, Rum, Cognac.

Lager von frischen Mineralwässern und Badesalzen. (341) 23

Behördlich concess. Giftverschleiss.

Droguerie Anton Kanc

Laibach, Schellenburggasse 3.

Fräulein

welches den Handelskurs absolviert hat und bereits als Buchhalterin tätig war, **sucht baldigst Posten als Kontoristin.** Geneigte Anträge unter «Kontoristin 1000» poste restante Laibach erbeten. (2458) 6-6

Versäume niemand diese günstige Gelegenheit!

Unter dem Fabrikspreise verkaufe

ämtliche durch den **Brand** in meinen Lokalitäten beschädigten **Schul-, Schreib- und Zehlen-Requisiten, Papiersorten und Galanteriewaren** solange der Vorrat der beschädigten Waren reicht. Um zahlreichen Besuch bittet hochachtungsvoll

Fr. Igljč (2520) 7-7

Papier- und Galanteriewaren-Geschäft en gros und en détail, Laibach, Hauptplatz II.

Automobil

ist billigst zu verkaufen.

Zu besichtigen Tirnauerstrasse Nr. 15 beim Mechaniker Ernst Spiel. (2364) 4-4

Geld-Darlehen

für Personen jeden Standes zu 4, 5, 6% gegen Schuldschein, auch in kleinen Raten rückzahlbar, effektiviert prompt und diskret

Karl von Berecz handelsgerichtlich protokolll. Firma, **Buda-pest, Josef-Ring 33.** — Retourmarke erwünscht. (2688) 6-1

Stottern

und andere Sprachfehler

beseitigt nach bewährter Methode

Steph. Primožič

Sallocherstrasse 5. (2509) 3-2

* Kurse vom 16. Juli bis 14. August. *

Bildschön

ist ein zarter weißer und weicher Teint, sowie ein Gesicht ohne Sommersprossen u. Hautunreinigkeiten. Um dies zu erreichen, wasche man sich täglich mit

Bergmanns Lilienmilchseife

Schutzmarke: 2 Bergmänner von Bergmann & Co., Dresden u. Tetschen a/E. Vorrätig à Stück 80 h bei J. Wutschers Nachf. V. Schiffer, Friseur Otto Fettich-Frankheim in Laibach; Apoth. E. Burdych in Bischoflack.

Keine Stuhlverstopfung mehr durch meine

Niederlage: **WIEN, XVIII., Ladenburggasse 46.** — Prospekt gratis — Probesendung 12 Stück franko K 3.— per Nachnahme. (149) 52-25

Huss-Kuchen

Im **Neubau** an der **Spinnergasse** kommen für den **August-Termin** elegante, lichte und trockene

Wohnungen

mit drei und vier Zimmern, Bade- und Dienstboten-Zimmer und allem Zugehör (geräumige Dachkammer), Balkon und Staubgang, eingeleiteter elektr. Beleuchtung und Benützung des Hofparkes, zur Vermietung.

Näheres erfährt man täglich von 11 Uhr vormittags bis 4 Uhr nachmittags bei **Friedrich Stark**, Bleiweisstrasse 20, III. Stock links, oder in der Baukanzlei des Herrn **Philipp Supančič**, Römerstrasse 20. (1240) 11

Natürliche Mineralwasser und Quellenprodukte

frisch zu haben bei

Peter Lassnik.

(2236) 14-6

Dem geehrten P. T. Publikum beehre mich anzuzeigen, daß ich mein

Miramar, Alter Markt Nr. 19,

wieder in eigene Regie übernommen habe, wo ich stets gute Weine, besonders vorzüglichen schwarzen Istrianer Wein, und Steinfelder Bier ausschenken werde. Mit guter warmer und kalter Küche wird den geehrten P. T. Gästen stets auf-gewartet.

Die feierliche Eröffnung der aufs beste renovierten Lokalitäten

findet **Samstag den 4. Juli**, mit einem Konzerte einer Abteilung des Streichorchesters der Vereinskapelle statt. Eintritt frei. Anfang 8 Uhr abends.

Zu zahlreichem Besuch mich empfindend zeichne ich hochachtungsvoll

(2686) 2-2

Ivan Tosti, Gastwirt.

Bestellen Sie

Märzenbier

der Vereinigten Brauereien Sachsenfeld und Markt Tuffer Akt. Ges. in Laibach.

Bestellungen nimmt entgegen die **Zentralkanzlei, Gradišče Nr. 7.**

(2338) 30-5

Kauft und verkauft alle Gattungen von Renten, Pfandbriefen, Prioritäten, Aktien, Losen, Valuten, Münzen und Devisen.

Wechsel - Eskompte und Inkasso.

LAIBACHER KREDITBANK

Promessen.

LAIBACH (Filiale in Spalato)

Losversicherung.

Vinkulierung und Devinkulierung von Militär-Heiratskautionen.

(1085) 150-45

Geld-Einlagen auf Büchel oder in laufender Rechnung werden vom Einlags- bis zum Behebungstage

mit **4 Prozent** verzinnt.

Börsen - Ordres. Vorschüsse auf Effekten.

Erste k. k. österr.-ung. ausschl. priv.

FAÇADE-FARBEN-FABRIK

KARL KRONSTEINER, Wien, III., Hauptstrasse 120.

Ausgezeichnet mit goldenen Medaillen.

Lieferant der k. k. erzhertogl. und fürstl. Gutsverwaltungen, Zivil- und Militär-Baubehörden, Eisenbahnen, Berg- und Hüttenwerke, Baugesellschaften, Baumeister und Unternehmer, Fabriks- und Realitätenbesitzer. (881) 15-15

Die wetterfesten Façade-Farben

sind in Kalk löslich, werden in Pulverform in 46 Mustern von 16 kr. per Kilogramm aufwärts geliefert und sind anbelangend Dauerhaftigkeit und Reinheit des Farbentones dem Oelanstrich vollkommen gleich.

200 Kronen Prämie für den Nachweis von Nachahmungen. — Musterkarte und Gebrauchsanweisung gratis und franko.